



Stadt Leipzig



Ausschreibung

Internationales Hanns-Eisler-Stipendium der Stadt Leipzig 2026

„Versucht eure Zeit wirklich zu verstehen, aber bleibt nicht bei bloßen Äußerlichkeiten hängen. Entdeckt den Menschen, den wirklichen Menschen, entdeckt den Alltag für eure Kunst, dann wird man euch vielleicht wiederentdecken.“ (Hanns Eisler, 1927)

Auch im Jahr 2026 wird das „Internationale Hanns-Eisler-Stipendium der Stadt Leipzig“ vergeben. Damit setzt die Musikstadt Leipzig bereits zum achten Mal ein Zeichen des lebendigen Erinnerns an Hanns Eisler, einen der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, der 1898 in Leipzig geboren wurde.

Das Stipendium ist Teil eines Composer-in-Residence-Programms, das einen Kompositions- und Studienaufenthalt in Leipzig vorsieht. Mit dem Programm soll eine Plattform zur Weiterentwicklung und Förderung Neuer Musik geschaffen werden. Konzipiert und organisiert wird das Programm vom Eisler-Haus Leipzig e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Leipzig.

Die Stipendiatin oder der Stipendiat erhält die Möglichkeit, fünf Monate in der Geburtswohnung von Hanns Eisler in der Hofmeisterstraße 14 in Leipzig zu wohnen und sich einem zuvor konzipierten Arbeitsvorhaben zu widmen. Für das Jahr 2026 sind für die Bewerbung und das Arbeitsvorhaben ausdrücklich auch rein elektroakustische Kompositionen zugelassen. Die dabei entstehende Komposition wird im Rahmen der Konzertreihe »musica nova« im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses zu Leipzig uraufgeführt. Es ist wünschenswert, dass die Stipendiatin oder der Stipendiat in den fünf Monaten des Stipendiums (Mai bis Oktober 2026) vorwiegend in Leipzig anwesend ist.

Während des Aufenthaltes darf sie oder er an keiner Musikhochschule oder universitären Einrichtung immatrikuliert sein oder ein anderes Stipendium erhalten.

Das Internationale Hanns-Eisler-Stipendium der Stadt Leipzig umfasst außerdem eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.200 € pro Monat für den Zeitraum des Aufenthaltes von Mitte Mai bis zum Konzert Mitte Oktober 2026.

Es besteht keine Altersbegrenzung.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Einsendungen bitte in deutscher oder englischer Sprache **per E-Mail an** info@eisler-haus-leipzig.de

Beginn der Ausschreibung: 01. Mai 2025
Einsendeschluss: 01. Juli 2025

Bitte reichen Sie folgende Antragsunterlagen vollständig ein:

- ein formloses Bewerbungsschreiben
- ein Lebenslauf
- eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
- drei verschiedene Partituren, wenn möglich mit Klangbeispielen
- im Falle der Bewerbung mit elektroakustischen Kompositionen entsprechende Audio-Dateien
- eine Beschreibung des Arbeitsvorhabens (Kammermusik-Besetzung für bis zu acht Mitwirkende oder ein elektroakustisches Werk)

Die Jury tagt Mitte Juli 2025. Das Ergebnis wird der ausgewählten Stipendiatin oder dem ausgewählten Stipendiaten unmittelbar nach der Jurysitzung mitgeteilt.

Kontakt:

Steffen Schleiermacher
Eisler-Haus Leipzig e. V.
info@eisler-haus-leipzig.de

Weitere Informationen unter www.eisler-haus-leipzig.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!